

## Fußball: Wichtige Regeländerungen ab Saison 2019/2020

- **Auswechslung**  
Wer ausgewechselt wird, muss das Spielfeld an der nächsten Seitenlinie oder Torauslinie verlassen. Etwas anderes gilt nur, wenn der Schiedsrichter eine Anweisung gibt.
- **Münzwurf**  
Wer den Münzwurf vor dem Spiel gewinnt, darf zwischen Seitenwahl und Anstoß entscheiden.
- **Schiedsrichterball**  
Der Schiedsrichterball wird mit dem Torwart (im Strafraum) oder einem Feldspieler des Teams ausgeführt, das den Ball zuletzt berührt hat. Alle anderen Spieler müssen einen Abstand von mindestens vier Metern einhalten.
- **Der Schiedsrichter ist nicht mehr Luft**  
Wenn der Ball den Schiedsrichter oder Assistenten berührt und der Ball danach ins Tor geht, dadurch der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff eingeleitet wird, gibt es Schiedsrichterball.
- **Schnell weiterspielen**  
Wird zum Beispiel ein Konter durch ein taktisches Foul unterbrochen, darf die gefoulte Mannschaft den Freistoß schnell ausführen. Eine eventuelle gelbe Karte wird später vergeben, es sei denn, der Schiedsrichter hat schon mit der Bestrafung begonnen, dann stoppt das Spiel.
- **Mauerbildung**  
Bei einer Mauer mit mindestens drei Spielern müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Mindestabstand zur Mauer von mindestens einem Meter einhalten. Wird dieser Abstand nicht eingehalten gibt es Freistoß für die abwehrende Mannschaft.
- **Elfmeter**  
Bei einem Elfmeter dürfen sich die Pfosten, die Latte und das Tornetz nicht bewegen, der Torwart darf sie nicht berühren.  
Der Torwart muss sich bei der Ausführung des Elfmeters mindestens mit einem Teil des Fußes auf oder über der Linie befinden, er darf weder vor noch hinter der Linie stehen. Ein Vergehen wird mit einer gelben/roten Karte bestraft.
- **Abstand beim Einwurf**  
Beim Einwurf beträgt der Abstand zum Einwerfenden mindestens zwei Meter, gemessen von der Seitenlinie.
- **Der Abstoß**  
Ein Abstoß oder ein Freistoß im eigenen Strafraum gilt als ausgeführt, wenn der Ball mit dem Fuß gespielt wurde und rollt. Der Ball muss den Strafraum nicht mehr verlassen.
- **Handspielregelung**
  - Absicht spielt keine Rolle: Ein Tor, das mit der Hand oder dem Arm erzielt wird, wird aberkannt. Wird der Ball vor dem Torerfolg mit der Hand oder dem Arm gespielt und erlangt der Spieler dadurch einen Vorteil, wird ebenfalls auf Handspiel entschieden.
  - Ein Handspiel liegt vor, wenn der Spieler seine Körperfläche unnatürlich vergrößert. Dies gilt zum Beispiel, wenn der Arm oder die Hand sich bei der Berührung mit dem Ball über Schulterhöhe befindet. Die Distanz spielt dabei keine Rolle.
  - Springt der Ball vom eigenen oder dem eines Körper anderen Spieler gegen den Arm oder die Hand, dann ist dies grundsätzlich kein Regelverstoß.
  - Fällt ein Spieler, stützt sich ab und der Ball berührt den Arm oder die Hand, dann liegt kein Handspiel vor, es sei denn, er vergrößert die Körperfläche (Stützhand wird ausgestreckt) dabei unnatürlich.